

12. Müller, Max, Karl-Marx-Stadt
13. Schuldt, Hermann, Rostock
14. Prof. Dr. Mende, Georg, Gera
15. Jahn, Rudi, Dresden
16. Held, Rudolf, Frankfurt
17. Schmidt, Hilde, Potsdam
18. Kieß, Kurt, Wismut
19. Wieland, Heinz, Sekretär der Kommission

Wünscht jemand zu den Vorschlägen das Wort? - Das ist nicht der Fall. Ich bitte die Genossen, die mit den Vorschlägen einverstanden sind, um das Kartenzeichen. - Ich danke!

Gibt es Gegenstimmen? - Das ist nicht der Fall. Die Wahlkommission ist damit gewählt.

Damit sind die Organe des Parteitages gewählt.

Wir kommen zur Beschlußfassung über die Tagesordnung. Die Tagesordnung liegt euch schriftlich vor. Gibt es Änderungsvorschläge zur Tagesordnung? - Das ist nicht der Fall. Ich bitte die Delegierten durch Kartenzeichen um ihre Zustimmung. - Ich danke!

Schließlich müssen wir noch die Geschäftsordnung des Parteitages bestätigen. Sie liegt allen Genossen vor.

Geschäftsordnung

1.

Wortmeldungen sind schriftlich an das Präsidium einzureichen. Die Redezeit für jeden Diskussionsredner beträgt 15 Minuten.

2.

a) Anträge sind schriftlich einzureichen und müssen, wenn sie zur Verhandlung kommen sollen, von mindestens 20 Delegierten unterschrieben sein.

b) Bei der Verhandlung über Anträge erhält zunächst der Antragsteller das Wort zur Begründung seines Antrages.

3.

Geschäftsordnungsanträge müssen mindestens von fünf Delegierten unterstützt werden. Bei Anträgen auf Schluß der Debatte oder auf Vertagung erhalten nur ein Redner dafür und einer dagegen